Nord-Ostsee-Rundspruch Nr. 210 – KW 23/2018

Beitrag von „Sys_RoBOTer“ vom 10. Juni 2018, 10:45

> Zitat von Nord-Ostsee Rundspruch
>
> **Kalendarium**
>
> Heute ist der 161. Tag des Jahres, noch 204 Tage bis Jahresende
> Namenstag: Diana, Heinrich, Heinz, Olivia
> Grömitz: Sonnenaufgang 4:43 Uhr, Sonnenuntergang 21.47 Uhr MESZ, Tageslänge 17 h 4 min.
> Husum: Sonnenaufgang 4:48 Uhr, Sonnenuntergang 21.58 Uhr MESZ, Tageslänge 17 h 10 min.
>
> Sonntag, halb elf in Mitteleuropa, 8.30 Uhr UTC – das heißt: Zeit für den Nord-Ostsee-Rundspruch, dem Amateurfunkmagazin für die Region zwischen den Meeren mit Tipps, Meldungen und Hinweisen aus Schleswig-Holstein, Hamburg und Mecklenburg. Diese Sendung ist eine Produktion des DARC-Distriktes Schleswig-Holstein, die Redaktion hat Michael DL9LBG, und er ist hier für euch auch am Mikrofon der Distrikts-Clubstation DL0SH. Diese Sendung läuft derzeit mehrmals in der Woche im Programm von AFU-Webradio.de (z. B. heute Abend um 18.00 Uhr) und wird im Programm von „SATzentrale – Dein Technikradio“ am kommenden Mittwochabend um 21.00 Uhr gesendet. Die Kollegen vom Dörenberg-Rundspruch übernehmen diese Sendung ebenfalls auf der Kurzwellenstation DL0ZO, zu hören im Großraum Osnabrück auf 3670 kHz (+/-QRM) im 80-m-Band.
>
> **S-H: Vortrag mit Felix Riess DL5XL beim DARC-Ortsverband Itzehoe (M05)**
>
> Bereits in der vergangenen Woche hatten wir angekündigt, dass der OV Itzehoe (M05) zu einer Vortragsveranstaltung mit Felix Riess DL5XL zum Thema Neumayer-III-Station in der Antarktis am 29. Juni einlädt. Inzwischen sind weitere Details zu der Veranstaltung bekanntgeworden. So teilt der stellv. OVV Jürgen DO2JSA mit, dass der Vortrag um 19 Uhr im Clubheim der M05-Clubstation DK0IZ am Flugplatz „Hungriger Wolf“ in Hohenlockstedt stattfinden wird.
>
> Felix DL5XL ist Mitarbeiter der Neumayer-III-Station. Er wird über den Betrieb und die Arbeitsabläufe sowie seinen Alltag auf der Station berichten. Weiterhin werden die Themen Amateurfunk sowie der WSPR-Bakenbetrieb unter DP0GVN Inhalt seines Vortrages sein. Weitere Infos zu dieser Vortragsveranstaltung findet Ihr auf der OV-Homepage von M05 (Itzehoe) unter http://www.dk0iz.de.

Längstwellensender SAQ in Grimeton sendet wieder am 1. Juli

Anlässlich des jährlichen Alexanderson-Tages am 1. Juli geht der schwedische Längstwellensender SAQ am 1. Juli wieder auf Sendung. Die Sendesignale auf 17,2 kHz werden mit einem Maschinensender erzeugt. Die Aufwärmphase soll ab 08:15 UTC beginnen, gefolgt von einer Nachricht um 08:45 UTC. Weitere Anlaufphasen sind um 10:15 UTC und 12:15 UTC geplant mit jeweiligen Sendungen um 10:45 UTC und um 12:45 UTC. Parallel dazu ist die Amateurfunkstation SK6SAQ auf 7035 kHz und 14 035 kHz in CW sowie auf 3755 kHz in SSB QRV. Empfangsberichte nimmt SK6SAQ per QSL-Büro, per E-Mail unter info (ätt) alexander.n.se oder auf dem Postwege entgegen. Die Radiostation Grimeton, zugleich Weltkulturerbe der UNESCO, ist vor Ort für Besucher von 10 bis 16 Uhr geöffnet, die Adresse lautet: Radiostationen, Grimeton 72, SE-432 98 Grimeton, Schweden.

Die Längstwellensignale sind insbesondere bei uns im Norden mit relativ wenig Aufwand empfangbar. Dies funktioniert bereits mit einem kurzen Stück Draht am Mikrofoneingang einer PC-Soundkarte und einer kostenlosen Empfangssoftware. Weiterhin kann man das 17,2-kHz-Signal mittels einer einfachen Schaltung mit wenigen Bauteilen z. B. auf 10.017,2 kHz hochmischen, so dass das Signal mit jedem gängigen KW-Amateurfunkgerät empfangen werden kann. Eine nachbausichere und erprobte Schaltung habe ich euch im Online-Manuskript zu dieser Sendung unter nord-ostsee-rundspruch.de verlinkt – die paar Teile habt Ihr bis zum 1. Juli sicher zusammengelötet! Als Mischer-IC dient hier ein älterer SO42P, ähnliche Schaltungen, z. B. mit einem NE612 sind ebenfalls verfügbar. Wer noch einen kleinen Weltempfänger des Typs DEGEN 1103 in der PLL-Version besitzt, kann die Frequenz 17,2 kHz mit der eingebauten Teleskopantenne ebenfalls ohne weiteren Aufwand empfangen.

HH: Ergebnisse der Amateurfunkprüfungen der BNetzA Hamburg vom vergangenen Dienstag

Wie der Prüfungsbeisitzer Peter DJ9LN in der aktuellen Ausgabe des Hamburg-Rundspruchs berichtet, fand am 5. Juni eine Amateurfunkprüfung bei der Bundesnetzagentur-Außenstelle Hamburg statt. Es hatten sich 2 YLs und 9 OM für die Klasse A angemeldet, davon ein „Aufsteiger“ von E nach A. Die Erfolgsquote der Teilnehmer (die meisten von ihnen kamen aus dem OV E13, Hamburg Alstertal) lag bei etwas über 70 %. Bei 3 Teilnehmern reichte es leider nicht in allen Prüfungsteilen, so dass im Prüfungsteil Technik und bei den Vorschriften noch ein wenig Nachholbedarf besteht.

Die nächste Amateurfunkprüfung in Hamburg findet bereits am kommenden Mittwoch, den 13. Juni 2018 statt. Dort sind noch 2 Plätze für Kurzentschlossene frei. Danach findet erst am 31. Juli wieder eine Prüfung in Hamburg statt.

Wie Peter DJ9LN weiter berichtet, nahm er auch als Prüfungsbeisitzer bei der Amateurfunkprüfung während der HAM RADIO in Friedrichshafen teil. Dort hatten sich für den 2. Juni 2018 insgesamt 33 Personen angemeldet. Unter den Teilnehmern war u. a. ein 8-jähriger Junge und ein 13-jähriges Mädchen. Die Erfolgsquote lag bei über 80 %, somit konnten 28 Teilnehmer sich nach bestandener Prüfung ihre Genehmigungsurkunde am Stand der BNetzA abholen.

Analog-TV und UKW-Radio werden in den Kabelnetzen abgeschaltet – und dann?

In der Region Lübeck werden in den vodafone-Kabelnetzen die verbliebenen Analog-Fernsehprogramme sowie das UKW-Hörfunkangebot am 21. August 2018 abgeschaltet. Im Großraum Kiel erfolgt diese Abschaltung am 28. August. Damit werden die bekannten Störungen des Sonderkanals 6 auf 145,750 MHz im 2-m-Amateurfunkband, die durch schlecht geschirmte Hausinstallationen entstanden sind, entfallen. Weiterhin wird es keine Störungen des DAB+-Empfangs mehr geben, die durch die analogen TV-Programme aus den Kabelnetzen auf den VHF-Kanälen 5 bis 12 entstanden sind.

Die freiwerdenden Frequenzen werden für Highspeed-Internet nach dem Standard DOCSIS3.1 benötigt. Dies birgt ein neues Störpotenzial in sich, die nicht nur einzelne Frequenzen im 2-m-Band, sondern ein breitbandiges Spektrum betreffen. Aus diesem Grund empfiehlt der VUS-Referent des DARC-Distriktes Schleswig-Holstein, Dieter DC5BT, jetzt noch S6-Störungsmeldungen an die Bundesnetzagentur zur Bearbeitung zu übermitteln, da Störungen auf dem Kanal S6 durch undichte Kabelnetze jetzt noch eindeutig zu identifizieren sind. Wenn ab August möglicherweise statt der bekannten Fernsehtöne auf 145,750 MHz ein Rauschen im gesamten 2-m-Band zu hören ist, ist die Störungsidentifizierung ungleich schwerer.

In Regionen, in denen analoge Radio- und Fernsehsignale in den Kabelnetzen bereits abgeschaltet wurden (z. B. in einigen Regionen Niederbayerns und entlang der Unterelbe) wurden bislang keine neuen Störungen beobachtet. Jedoch ist bislang nicht bekannt, ob der Kabelnetzbetreiber vodafone die freigewordenen Frequenzen bereits für DOCSIS3.1 nutzt.

AGCW-VHF-UHF-Contest in CW am kommenden Samstag

Heute möchte ich mal wieder an einen UKW-Kurzcontest erinnern, der eine Besonderheit auf 2 m und 70 cm darstellt und sich nach wie vor großer Beliebtheit erfreut. Die Rede ist vom VHF-/UHF-Contest in CW auf 2 m und 70 cm der Arbeitsgemeinschaft Telegrafie (AGCW-DL). Dort habt Ihr die Möglichkeit, gleich über mehrere Stunden CW-Stationen aus ganz DL und den Nachbarländern auf den UKW-Bändern zu arbeiten. Dieser Wettbewerb findet viermal im Jahr statt, das nächste Mal am kommenden Sonnabend, den 16. Juni in der Zeit von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr UTC auf 2 m und von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr UTC auf 70 cm. In der Juni-Ausgabe des

AGCW-VHF-UHF-Contest ist jahreszeitlich bedingt die Wahrscheinlichkeit sehr groß, dass man auf 2 m durch Sporadic-E-Ereignisse überrascht wird, welche ein Stationsangebot ähnlich wie auf Kurzwelle ermöglichen.

Die Ausschreibung des Contestes findet Ihr auf der Website der AGCW unter agcw.org – habe ich euch auch im Online-Manuskript unter nord-ostsee-rundspruch.de verlinkt.

Regionale VHF-/UHF-Conteste in unserer Region

Im UKW-Contestkalender des DARC finden wir für heute und die kommende Woche folgende UKW-Wettbewerbe in unserer Region:

- Am kommenden Dienstagabend findet wie immer ein Nordic Activity Contest in den skandinavischen Ländern statt. Hier wird übermorgen das 70-cm-Band aktiviert. Mit dabei sind unsere Funkfreunde aus Polen, den Niederlanden, Litauen und Großbritannien mit jeweils eigenen Aktivitätsabenden.
- Der DARC-Distrikt Westfalen-Süd startet ebenfalls am Dienstagabend seine monatliche Westfalen-Süd-Aktivität (WSA) auf 2 m und 70 cm.
- Der tschechische Moon-Contest läuft am Mittwochabend ebenfalls auf 70 cm.
- Weiter geht es mit dem Nordic Activity Contest am Donnerstagabend auf 50 MHz.
- Am nächsten Wochenende läuft in Großbritannien der britische RSGB Trophy Contest im 6-m-Band. Einmal mehr der Hinweis: Wir in DL dürfen lt. aktuellen Bestimmungen auf 6 m zwar nicht „CQ Contest“ rufen, aus dem Ausland rufenden Conteststationen zu antworten und Punkte zu verteilen ist jedoch kein Problem!
- Und noch einmal der Hinweis auf den AGCW-VHF-UHF-Contest am kommenden Samstag von 14 bis 18 Uhr UTC in CW auf 2 m und 70 cm.

Vorhersage der UKW-Bedingungen in und um Schleswig-Holstein

(herausgegeben von Michael Eggers DL9LBG)

Es wird unbeständiger und etwas kühler. Die Wetterlage: Bei weiterhin geringen Luftdruckgegensätzen bleibt es weiterhin frühsommerlich mild, aber auch anfällig für lokale Regenschauer und Gewitter. Heute überquert uns von der Nordsee kommend eine kleine Kaltfront, somit lebt der Wind heute ein wenig auf und dreht auf Nordwest. Neben einigen heiteren Abschnitten können heute von Westen einige Schauer oder Gewitter durchziehen. Die Tageshöchsttemperaturen sind heute im Land sehr unterschiedlich: Auf den nordfriesischen Inseln werden 20 Grad erreicht, in Mittelhostein 24 Grad und im Lauenburgischen sind nochmal 29 Grad drin. In der kommenden Nacht ist es bewölkt, aber es bleibt trocken bei 14 bis 10 Grad. In der neuen Woche ist es dann nicht mehr ganz so warm, es wird wechselnd wolkig bei nur noch 20 Grad. Auf UKW sieht es ähnlich wechselhaft aus: Mit der Abkühlung entstehen größere Tropozonen über der Nordsee, morgen erwarten wir nochmal angehobene UKW-Bedingungen in alle Richtungen, ansonsten werden die VHF-Ausbreitungen

> wechselhaft. So war gestern während des VFDB-UKW-Contestes zeitweise kaum etwas auf 2 m zu hören – und plötzlich kamen Stationen aus Nord-Jütland (JO57) sehr laut herein. UKW-Bandbeobachtung lohnt sich dieser Tage allemal, zumal auch jederzeit Sporadic-E-Überraschungen drin sind.
>
> *(anschl. Verlesung des aktuellen Deutschland-Rundspruchs des DARC e. V.*)
>
> [IMG: http://eggers-blog.info/piwik/piwik.php?idsite=13&rec=1&url=http%3A%2F%2Fwww.ostseerundspruch.de%2F2018%2F0ostsee-rundspruch-nr-210-kw-23-2018%2F&action_name=Nord-Ostsee-Rundspruch+Nr.+210+%E2%80%93+KW+23%2F2018&urlref=http%3A%2F%2Fwww.ostseerundspruch.de
>]
> Alles anzeigen

Quelle: http://www.ostseerundspruch.de…spruch-nr-210-kw-23-2018/